



Wegweiser für Einrichtungen

(Durchgang 2025/26)

- Änderungen vorbehalten -

Was ist das CultureLab? – grundlegende Informationen und Hintergrund

Beim CultureLab handelt es sich um eine gemeinsame Initiative der **Crespo Foundation**, des **Dezernates für Soziales und Gesundheit** und des **Jugend- und Sozialamts der Stadt Frankfurt am Main**. Die Projektkoordination liegt beim **Jugend- und Sozialamt der Stadt Frankfurt am Main**.

Kinder und Jugendliche sollen durch CultureLab-Angebote aus verschiedensten Bereichen der kulturellen Bildung gestärkt werden. Auch die Förderung kultureller und sozialer Teilhabe sind zentrale Ziele. Das Bildungsprogramm ermöglicht Begegnungen zwischen Künstler:innen und Kindern, Jugendlichen sowie jungen Erwachsenen.

Das CultureLab setzt sich aus Angeboten lokaler Künstler:innen und Kulturvermittler:innen in den Bereichen **Bildende Kunst** (z. B. Malerei, Comiczeichnen, Upcycling, Möbelbau, Fotografie, Film, Medien, Games) **Darstellende Kunst** (z. B. Tanz, Theater, Performance), **Musik** (z. B. Gesang, Instrumentenbau) und **Literatur** (z. B. Kreatives Schreiben) zusammen.

Zielgruppe des CultureLabs sind junge Menschen, die soziale Einrichtungen in Frankfurt am Main besuchen oder deren Angebote wahrnehmen.

Hierfür kommt der/die Künstler:in in die Einrichtung und arbeitet vor Ort mit den Kindern/Jugendlichen/jungen Erwachsenen zusammen.

Teilnehmende Einrichtungen können zum Beispiel aus den folgenden Bereichen sein:

- Offene Kinder- und Jugendarbeit (z. B. Kinder- und Jugendhäuser, Einrichtungen der Mädchen*- oder Jungen*arbeit, Jugendzentren)
- Einrichtungen für Geflüchtete und wohnungslose Menschen (z. B. Übergangseinrichtungen oder Wohnprojekte)
- Angebote der (teil-)stationären Jugendhilfe (z. B. Wohngruppen oder Tagesgruppen)
- Angebote der sozialpädagogischen Integrationshilfe

Was ist zu beachten? – Rahmen- und Teilnahmebedingungen

- Die Teilnahme am CultureLab ist für die Einrichtung und die Teilnehmenden **kostenfrei**. Der/die Künstler:in hat ein Budget für Materialien und gegebenenfalls Exkursionen.
- **Ein Angebot umfasst ein Kontingent von 40 Stunden**, welches der/die Künstler:in/Kulturvermittler:in für die Arbeit mit den Kindern/Jugendlichen zur Verfügung hat.
- **Durchführungszeitraum: Anfang September 2025 bis Ende Juni 2026 (Schuljahr 2025/26)**. Die Angebote sollen kontinuierlich über einen längeren Zeitraum stattfinden (z. B. wöchentlich oder 14-tägig). Einzelne längere Termine sind natürlich möglich. Generell empfiehlt sich eine Länge von 2 bis 3 Stunden pro Termin.

- **Start- und Endpunkt** sowie **Termine vereinbaren** Künstler:in und Einrichtung eigenständig. Das heißt, ein Start ist zum Beispiel auch im Oktober möglich oder bereits ein Ende des Angebots im April → dies ist auch abhängig von der Verteilung der Stunden.
- Eine Einrichtung kann eines der Angebote ‚buchen‘. Die Zuteilung erfolgt auf Basis des Wunschzettels sowie Verfügbarkeit durch das Jugend- und Sozialamt.
- Aufgrund der begrenzten Anzahl von Angeboten kann eine Teilnahme leider nicht garantiert werden.
- Die administrative Abwicklung liegt beim Jugend- und Sozialamt.
- Es muss eine feste Ansprechperson in der Einrichtung bestimmt werden. Während der Durchführung des Angebots ist ein:e pädagogische Mitarbeiter:in der Einrichtung im Raum anwesend und steht als Ansprechpartner:in sowie zur pädagogischen Begleitung der Teilnehmenden zur Verfügung.
- Geeignete räumliche und technische Voraussetzungen für das gewünschte Angebot sind in der Einrichtung vorhanden.
- Bewerbung des CultureLab Angebotes über Plakate und/oder Instagram übernimmt die Einrichtung in Absprache mit der/dem Künstler:in. Material dafür stellt das Jugend- und Sozialamt zur Verfügung.
- Ansprache und Zusammenstellung der Gruppe der Teilnehmenden übernimmt die Einrichtung. Eine regelmäßige Teilnahme und Entstehung einer Gruppe soll gefördert werden, ist jedoch keine Voraussetzung. Die jungen Menschen sollen bei ihrer Teilnahme durch die pädagogische Ansprechperson unterstützt werden.
- Gemeinsamer Abschluss eines Angebots: über die Gestaltung des letzten Termins entscheidet die Gruppe gemeinsam mit dem/der Künstler:in/Kulturvermittler:in (z. B. interne gemeinsame Feier, Vernissage oder Aufführung, Exkursion ...).
- Je nach Angebot gibt es die Möglichkeit, bei Interesse beispielsweise auch Theaterstücke, Museen oder Performances gemeinsam zu besuchen.
- Teilnahme an einer Evaluation nach Abschluss des Angebots.
- Unterstützung der Kinder/Jugendlichen bei der Teilnahme an einer Evaluation. Diese ist freiwillig.
- Vor dem Start eines Angebotes wird eine schriftliche Kooperationsvereinbarung zwischen der Einrichtung und dem Jugend- und Sozialamt geschlossen.
- Der/die Künstler:in muss ein aktuelles erweitertes Führungszeugnis vorlegen.

Können auch Einrichtungen teilnehmen, die bereits Teil des CultureLabs waren?

Ja, auch Einrichtungen, die bereits in den Durchgängen 1, 2 und/ oder 3 Teil des CultureLabs waren, können erneut teilnehmen. Grundlage ist die Teilnahme an der Kick-Off Veranstaltung.

Zeitraumen und wichtige Termine

Dienstag, 29.04.2025: Kick-Off Veranstaltung im Zeitraum von 10:00 - 13:30 Uhr in der Orangerie im Günthersburgpark (Comeniusstraße 39, 60389 Frankfurt). Teilnahme nur mit vorheriger Anmeldung möglich.

Anfang/Mitte Juni 2025: Mitteilung, ob (k)ein Match mit einer/einem Künstler:in gefunden werden konnte sowie bei einem Match Austausch der Kontaktdaten.

Ab Mitte Juni 2025: Vernetzung und Terminfindung zwischen Künstler: innen und Einrichtungen, Vertragsabschluss.

Anfang September 2025 – Ende Juni 2026: Durchführung des Angebots

Wie finden Künstler:in und Einrichtung zusammen?

Kick-Off Veranstaltung und Wunschzettel

In jedem CultureLab Durchgang gibt es eine Kick-Off Veranstaltung. Der Besuch der Kick-Off Veranstaltung ist grundlegend für eine Teilnahme am CultureLab. Die Veranstaltung hat zwei Teile. In der **ersten Hälfte** wird das CultureLab vorgestellt. In der **zweiten Hälfte** steht die Begegnung zwischen Künstler: innen und Vertreter: innen der Einrichtung im Zentrum. Hier haben wir uns von ‚Speed-Dating‘-Konzepten inspirieren lassen: es gibt insgesamt 10 Durchläufe mit ‚5-Minuten-Meetings‘. Das heißt Sie führen bis zu 10 kleine Gespräche mit verschiedenen Künstler: innen. Hier geht es primär darum, dass Sie eine Idee davon bekommen, welche Angebote es gibt und was für die Kinder und Jugendlichen passend sein könnte. Bei der Kick-Off Veranstaltung erhalten Sie eine Infomappe mit den verfügbaren Angeboten, wichtigen Infos und dem ‚Wunschzettel‘. Auf dem Wunschzettel werden drei Angebote eingetragen, die infrage kommen. Die Wunschzettel sind die Basis des Matchings. Die Auswahl eines Angebots ist nicht daran gebunden, dass vorab ein Gespräch stattgefunden hat. Bitte beziehen Sie die Kinder und Jugendlichen so umfassend wie möglich in die Auswahl der Wunschzettel-Angebote mit ein.

Ziele:

- Soziale Einrichtungen für Kinder und Jugendliche können sich anmelden und lernen das CultureLab, Künstler:in und Angebote kennen
- Künstler:in können ihre Arbeit + Angebot für das CultureLab vorstellen
- Künstler:in und Einrichtungen kommen in Kontakt
- Das spätere Matching von Einrichtungen und Künstler:in wird vorbereitet

Nächste Schritte nach der Kick-Off Veranstaltung und Informationen zum Matching

Schritt 1: Einreichen des Wunschzettels innerhalb von zwei Wochen per E-Mail.

Schritt 2: Die Zuteilung von Einrichtungen und Künstler:in übernimmt das CultureLab-Team auf Basis der eingereichten Wunschzettel der Einrichtungen. Hier wird auf eine gute Passung geachtet, die u.a. die Altersgruppe sowie räumliche/technische Voraussetzungen miteinschließt. Aus diesem Grund besteht durch die alleinige Teilnahme an der Kick-Off Veranstaltung leider keine Garantie und kein Anspruch auf ein Matching.

Schritt 3: Sollte es zu einem Matching kommen, wird eine Kooperationsvereinbarung zwischen der Einrichtung und der Stadt Frankfurt für die Dauer des Angebots geschlossen. Eine verbindliche Rückmeldung durch das Jugend- und Sozialamt Frankfurt am Main über das (nicht) Zustandekommen eines Matchings erfolgt Anfang Juni 2025.

Schritt 4: Sofern ein Matching zustande kommt, erhalten Sie danach die Kontaktdaten des/der Künstler:in und können ins Kennenlernen und gemeinsame Planen der Termine und Details gehen. Parallel erhalten Sie die Kooperationsvereinbarung.

Schritt 5: Das Angebot kann ab September 2025 starten. Vorab müssen die unterzeichnete Kooperationsvereinbarung und das erweiterte Führungszeugnis von dem/der Künstler:in vorliegen.

Kontakt:

Sarah Strunk und Ann-Christine Mütze

CultureLab@stadt-frankfurt.de